



Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten in Hessen

18. September 2017
Wetzlar



-
- | | |
|-----------|--|
| 9.30 Uhr | Eintreffen und Anmeldung |
| 10.00 Uhr | Begrüßung und Einführung
<i>Daniel Singer, Naturschutz-Akademie Hessen, Wetzlar</i>
<i>Christian Geske, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Gießen</i> |
| 10.10 Uhr | Handlungsleitfaden zur Wiedereinbürgerung von Pflanzenarten als Naturschutzmaßnahme
<i>Prof. Dr. Martin Diekmann, Universität Bremen, Abteilung Vegetationsökologie und Naturschutzbiologie, Institut für Ökologie</i> |
| 10.40 Uhr | Genetische Aspekte, die für Wiederansiedlungsprojekte von Bedeutung sein könnten
<i>apl. Prof. Dr. Birgit Gemeinholzer, Justus-Liebig-Universität, AG Spezielle Botanik, Gießen</i> |
| 11.10 Uhr | Wiederansiedlung der Europäischen Wildrebe (<i>Vitis vinifera</i> subsp. <i>sylvestris</i>) in der Kühkopfaue
<i>Dr. Norbert Kowarsch</i> |
| 11.40 Uhr | Erhaltungskulturen von hessischen Verantwortungsarten im Botanischen Garten Frankfurt und erste Erfahrungen aus Wiederansiedlungsvorhaben
<i>Uwe Barth, Projektkoordinator, Tann</i> |
| 12.10 Uhr | Mittagspause |
| 13.10 Uhr | Wiederansiedlungsversuche von <i>Arnica montana</i> in Hessen
<i>Dr. Andreas Titze, Philipps-Universität Marburg, Direktor und wissenschaftlicher Leiter des Botanischen Gartens, Marburg</i> |
| 13.40 Uhr | Rechtlicher Rahmen für Wiederansiedlungen von Tier- und Pflanzenarten in Hessen“
<i>Jutta Schmitz, RP Darmstadt, Darmstadt</i> |
| 14.10 Uhr | Untersuchung des Schlammpeitzgers (<i>Misgurnus fossilis</i>) in Südhessen sowie Durchführung eines Zucht- und Besatzprogramms“
<i>Dr. Egbert Korte, Institut für Gewässer- und Auenökologie GbR, Riedstadt</i> |
| 14.40 Uhr | Pause |

- 15.00 Uhr** **Wiederansiedlungsprojekt des Laubfrosches im Mittleren Fuldata**
Heinrich Wacker, Bürogemeinschaft für Landschaftsplanung und Gewässerrenaturierung, Rotenburg/Fulda
- 15.30 Uhr** **Wiederansiedlung der Gelbbauchunke im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, zur Stärkung und Vernetzung von Gelbbauchunkenvorkommen in Deutschland**
Dominik Heinz, NABU Hessen, Wetzlar
- 16.00 Uhr** **Abschlussdiskussion**
- Ca. 16.30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

alle Zeitangaben incl. Diskussion

- Ort:** Naturschutz-Akademie Hessen, Seminargebäude, Friedenstr. 30, 35578 Wetzlar
Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.na-hessen.de → Veranstaltungen → Anfahrt
- Leitung:** Christian Geske, HLNUG
- Zielgruppen:** Alle Interessierte
- Teilnahmebeitrag:** Entfällt.
 Getränke und ggf. Mittagessen bezahlen Sie bitte vor Ort.
- Anmeldung/Information:** **Schriftlich bis zum 12.09.17 an:**
 Naturschutz-Akademie Hessen, Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar
 Tel.: 06441 / 92480-0, Fax: 92480-48
E-Mail: anmeldung@na-hessen.de, Stichwort: **N 126-2017 Wiederansiedlung**
- Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte *alle* erforderlichen Daten, die auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt und aus organisatorischen Gründen benötigt werden (genaue Adresse, Angaben zum Essen etc.)
- Hinweise:** Wir können ein Mittagessen aus kontrolliert ökologischem Landbau (Safran-Catering) organisieren. Menüauswahl und Vorbestellung s. Anmeldeabschnitt. Die Essens-Anmeldung ist verbindlich!

Anmeldung	<i>Wiederansiedlung</i>	<i>18.09.17</i>	<i>Wetzlar</i>	N 126-2017
Bitte ankreuzen:		Adresse privat <input type="checkbox"/>	dienstlich <input type="checkbox"/>	(bitte ankreuzen)
Ich bestelle verbindlich folgendes aus ökologischem Landbau / (Barzahlung vor Ort):		Name		
<input type="checkbox"/> Vegetarisches Menü: Herbstliche Kartoffelpfanne mit Kräuter-Rahm-Dip und Dessert (8,50.- Euro)		Vorname		
(keine Angabe = kein Mittagessen gewünscht)		Institution		
		Straße, Nr.		
		PLZ / Ort		
Naturschutz-Akademie Hessen Friedenstraße 26		Telefon	Fax	
35578 Wetzlar		E-Mail		
		Datum/Unterschrift		
Fax: 06441 / 92480-48				